

# Louis Rosset-Klausfelder

Autor(en): **Demole, Eug.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **23 (1923)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

uhren, Automaten, Spielwerke, etc., nach St. Gallen gebracht wurden sei nur nebenbei erwähnt.

Zum Schluss bleibt noch zu melden, dass Adolf Iklé, unter Mitwirkung von Herrn E. Hahn, Konservator des Münzkabinet des Schweizerischen Landesmuseum, sich einen bleibenden Verdienst um die heimatliche Numismatik erworben hat, indem beide eine ausführliche Beschreibung der Münzen der Stadt St. Gallen bearbeitet haben. Nach einer Uebersicht der Münzgeschichte werden daselbst vierhundertzweiundachtzig Münzen zum Teil mit sehr genauen Abbildungen einem weiteren Publikum zugänglich gemacht. (Siehe *Revue suisse de numismatique*, Band XVI und XVII.) Wir wollen nicht unterlassen dem lieben Kollegen diess hier nochmals bestens zu verdanken.

T. G.

### † **Louis Rosset-Klausfelder.**

M. Louis Rosset est décédé, à Vevey, le 29 août 1923, à l'âge de soixante ans. Collectionneur fort actif et averti, à l'esprit très ouvert, il s'intéressait surtout à la peinture et sa collection de tableaux et de gravures est, dit-on, remarquable. Mais tous les objets d'art l'attiraient également.

Le musée du « Vieux-Vevey », fondé en 1897, a largement profité de ses connaissances et de son activité. Il en fut le trésorier dès l'origine et le conservateur depuis 1913. L'ancien médaillier du Collège, classé d'abord par M. le professeur O. Wirz, puis par M. de Palézieux-Du Pan, fut ensuite remis à la garde de M. L. Rosset, qui s'appliqua à le développer, principalement en ce qui concerne les médailles veveysannes.

M. Louis Rosset était membre de notre Société depuis 1911.

Eug. D.